



Foto: Peter Marriott

Der US-amerikanische Zubehör-Hersteller Design Preservation Models (DPM) bietet für die Baugrößen N, H0 und O Teile und Bausätze von Gebäuden an. Interessant auch für Modellbahner nach hiesigen Vorbildern sind Industrie- und Gewerbebauten. Unser Modellbaufreund Peter Marriott hat ein glaubhaftes Beispiel gebaut. **Ab Seite 36**



Foto: Daniel Frauenfelder

Von den ersten Versuchen mit Prototypen des Swiss-Express in den 1970er-Jahren, den Neigezügen aus italienischer Fertigung, den erfolgreichen ICN bis hin zu den aktuellsten, nur noch mit Wankkompensation ausgerüsteten Twindexx-Doppelstockzügen handelt das neue LOKI Spezial Nr. 38, welches Mitte August erscheint. **Ab Seite 60**



Foto: Stephan Kraus

Den richtigen Ton zu treffen, dies wäre ein Thema für Fachzeitschriften aus den Gebieten Musik oder Kommunikation. Das Bild deutet es an, in diesem Beitrag geht es um den richtigen Farbton. LOKI-Autor Stephan Kraus hat sich Gedanken zur Farbigkeit am Gleiskörper gemacht und vermittelt gleichzeitig Tipps und Anregungen. **Ab Seite 82**

Anlage 12

Bernhard Gisins Heimanlage in Spur 0

Modellbaugalerie 24

Charles Albisser, Feinmechaniker alter Schule und seine Modelle in 1:87

Modellbau 36

Europäisches Gewerbehaus mit Gleisanschluss aus US-Bausätzen

Modell & Vorbild 44

Kühlcontainer für verderbliche Waren auf der Bahn (Teil 2)

Anlagenbau 52

Fred Kieners Hommage in H0e an den Waldweiher von Helge Scholz (Teil 2)

LOKI-Spezial Nr. 38 60

Werner Nef:
Neigezüge erobern die Schweiz

Digitaltechnik 76

Decoder-Kur für betagte Arnold-Modelle in Spur N

Modellbau 82

Gedanken zur Farbigkeit:
Rost und Schmutz am Gleiskörper

Reportage 88

Fahrbetrieb mit den Modellbahnen unserer Väter und Grossväter

Rubriken

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 3 Editorial | 97 Inserentenverzeichnis |
| 62 Szenen-News | 98 Vorschau |
| 64 Veranstaltungen | 98 Impressum |
| 66 Börse | |
| 68 Bahn aktuell | |



Titelbild



Foto: Bruno Kalberer

Bernhard Gisin baute nach der üblichen Zäsur während Ausbildung und Familiengründung eine H0m-Modellbahnanlage. Gleichzeitig liebäugelte er aber immer wieder

mit der Baugröße 0. Der Erwerb des grosselterlichen Hauses ermöglichte dann die Realisation des Traumes. So erhielten auch seine Selbstbaumodelle die ihnen zustehenden Auslaufmöglichkeiten. **Ab Seite 12**